

Curriculum

„Fachkraft für Selbstständige im SGB II (SHB)“ für den Leistungsbereich und die Arbeitsvermittlung/das Fallmanagement

Modulare Fortbildung mit optionalem Hochschulabschluss/Hochschulzertifikat

Für Leistungssachbearbeiter 9 bzw. 10 Seminartage
Für Arbeitsvermittler 13 bzw. 14 Seminartage

Code: SOK200

Die Betreuung von Selbstständigen im Alg II-Leistungsbezug ist bei den unterschiedlichen Trägern auf verschiedene Weise organisiert. Gleichwohl stellt der Umgang mit diesem speziellen Kundenkreis an die Arbeitsvermittler bzw. Fallmanager aber auch an Leistungssachbearbeiter (in einigen wenigen Verwaltungen liegen beide Aufgabenbereiche sogar in einer Hand) hohe Anforderungen und erfordert umfangreiches Spezialwissen. Das Kommunale Bildungswerk e.V. entwickelte daher in den letzten Jahren eine Reihe von Seminaren und Workshops, die den Teilnehmern das notwendige fachliche, methodische und kommunikative Rüstzeug vermitteln.

In Zusammenarbeit mit der Steinbeis-Hochschule Berlin, Akademie für öffentliche Verwaltung (AOEV) wird die Möglichkeit angeboten, sich nach Besuch der hier aufgeführten Seminare des Fortbildungsangebots des KBW e.V. einer Abschlussprüfung zu unterziehen und ein Hochschulzertifikat zu erwerben. Die Teilnahme an den Seminaren muss im Verlauf von 2 Jahren - beginnend mit dem Besuch des ersten Seminars - erfolgen. Es wird aus inhaltlich-didaktischen Gründen empfohlen, die Seminare in der hier aufgeführten Reihenfolge zu besuchen. Diese ist aber nicht zwingend vorgeschrieben.

Die Tabelle am Ende gibt eine Übersicht über die für die jeweilige Zielgruppe obligatorischen und wahlpflichtigen Seminare/Workshops.

Die erfolgreiche Prüfungsteilnahme wird durch ein anspruchsvolles **Hochschulzertifikat** bestätigt. Dieses berechtigt zur Führung des Titels der Steinbeis-Hochschule Berlin: „**Fachkraft für Selbstständige im SGB II (SHB)**“

Hinweis! Alle hier genannten Seminare können auch einzeln und ohne Prüfung besucht werden.

1. Pflichtseminare

Einkommensermittlung bei Selbstständigen nach SGB II (für Leistungssachbearbeiter und Arbeitsvermittler)

Spezialseminar

27.03. - 28.03.2019 (Berlin)

12.06. - 13.06.2019 (Düsseldorf)

27.11. - 28.11.2019 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOD100S>

Code: SOD100S * 330,00 Euro

Code: SOD100S * 370,00 Euro

Code: SOD100S * 330,00 Euro

Zur Einkommensermittlung nach §§ 11 bis 11b SGB II werden von den Selbstständigen die unterschiedlichsten Belege vorgelegt, deren Interpretation und Auswertung häufig Schwierigkeiten bereitet. Des Weiteren ergeben sich bei Selbstständigen zahlreiche Besonderheiten bei der Einkommensermittlung, insbesondere aus der Alg II-Verordnung. Die Verordnung in der aktuellen Fassung wird im Seminar berücksichtigt. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis werden die Auswertung der Unterlagen (insbesondere Anlage EKS) und die Einkommensermittlung erarbeitet.

Schwerpunkte:

- Geeignete und notwendige Auskünfte und Belege
- Begriff des Einkommens bei Selbstständigen nach §§ 11 bis 11b SGB II in Verbindung mit der Alg II-Verordnung
- Auswertung der Anlage EKS sowie von vorläufigen Gewinnermittlungen etc.
- Betriebseinnahmen und „notwendige Betriebsausgaben“ bei Selbstständigen
- Prüfung und Vertiefung einzelner Betriebsausgaben, z. B. Kfz-Kosten, Personalkosten, Investitionen
- Anwendung von Richtsatz-Sammlungen: Beurteilung von Umsatz und Wareneinkauf
- Rechtsprechung zur Einkommensermittlung
- Bedeutung „Betriebswirtschaftlicher Auswertungen“ (BWA) im Vergleich zur Anlage EKS
- Absatzbeträge nach § 11b SGB II (Versicherungsbeiträge etc.)
- Vorläufige und abschließende Entscheidung (§ 41a SGB II)
- Besonderheiten bei Gesellschaftern (insbesondere GmbH, UG und GbR)

Zielgruppe: Mitarbeiter der Jobcenter (in gemeinsamer Einrichtung oder in kommunaler Trägerschaft) sowie weitere Interessenten, die mit der Einkommensermittlung nach §§ 11 bis 11b SGB II befasst sind. Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen im SGB II sollten vorhanden sein. Bei Unterhaltsansprüchen nach § 33 SGB II oder § 94 SGB XII werden die Spezialseminare Code: JUB160 und Code: JUB200 "Unterhaltsrechtliche Einkommensermittlung bei Selbstständigen" empfohlen.

Mitzubringende Arbeitsmittel: §§ 11 ff. SGB II, Alg II-Verordnung, Taschenrechner

Dozent: Herr Dr. Robert P. Maier, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Antragsbearbeitung von Selbstständigen im SGB II (*Neu*)

Fachseminar

18.02. - 21.02.2019 (Berlin)

25.03. - 26.03.2019 (Düsseldorf)

20.05. - 23.05.2019 (Berlin)

26.08. - 29.08.2019 (Berlin)

18.11. - 21.11.2019 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA033>

Code: SOA033 * 660,00 Euro

Code: SOA033 * 370,00 Euro

Code: SOA033 * 660,00 Euro

Code: SOA033 * 660,00 Euro

Code: SOA033 * 660,00 Euro

Die Bearbeitung von Leistungsfällen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) stellt sehr häufig eine besondere Herausforderung dar. Wenn die notwendigen Kenntnisse über Einkommen, Vermögen, Kosten der Unterkunft, Sozialversicherung usw. auf die Antragsbearbeitung von Selbstständigen anzuwenden sind, zeigt sich, dass ein solides Grundwissen benötigt wird, das mit speziellen Kenntnissen der Zielgruppe zu koppeln ist. In den 4 Seminartagen werden alle mit diesem Thema verbundenen Inhalte in umfassender und logischer Art vermittelt. Es erfolgt ein grundlegender Einstieg in die Thematik. Darüber hinaus werden die einschlägigen Vorschriften und typischen Besonderheiten für den Personenkreis der Selbstständigen erläutert und praxisorientiert diskutiert. Ziel ist es, mit Anträgen von Selbstständigen sachkundig umgehen zu können, die notwendige Handlungssicherheit zu erlangen, sowie Auswertungsmöglichkeiten einzusetzen, aber auch die Kundenfreundlichkeit insgesamt zu erhöhen. Das Konzept sieht vor, dass auch einzelne Tage gebucht werden können.

Bei Buchung der gesamten Seminarreihe verwenden Sie bitte den Seminarcode SOA033, bei der Buchung einzelner Teile die zugehörigen Codes. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Schwerpunkte:

Tag 1:

Code: SOA033-1

- Gesellschaftsarten (im SGB II), Unterscheidung Selbstständigkeit und Unselbstständigkeit (Scheinselbstständigkeit)
- Selbstständigkeit im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 SGB II (Ausländer), Beginn und Ende der Selbstständigkeit
- Wie viele Selbständigkeiten sind zu berücksichtigen? (Trennung und/oder Zusammenfassung von mehreren ausgeübten Tätigkeiten), Glaubhaftmachung des Anspruchs und vorläufige Bewilligung (Entscheidungshilfen bei Ablehnungen oder Versagungen)

Tag 2:

Code: SOA033-2

- Kranken- und Pflegeversicherung von Selbständigen im SGB II: KV- und PV-Pflicht; private KV/PV; Zuschuss nach § 26 SGB II
- Meldeversäumnisse nach § 32 SGB II;
- Eingliederungsvereinbarung: Inhalt, Gestaltung und Grenzen einer EGV

Tag 3:

Code: SOA033-3

- Zuflussprinzip (Besonderheiten)
- Betriebsvermögen (Angemessenheit/Verwertbarkeit)
- Übersetzung des Steuersystems ins SGB II (Berechnung der Liquidität, Handhabung bei Bilanzierungen)
- Einkommen nach § 3 Alg II-V (Berechnungsmethodik)
- Betriebseinnahmen

Tag 4:

Code: SOA033-4

- Betriebsausgaben, Verlustübertragungen, Einkommensbereinigung
- Abschließende Entscheidung (auch hinsichtlich der KV/PV)
- Strategien im Umgang mit Selbständigen nach und vor negativer Fortsetzungsprognose: Feststellung der Fortsetzungswürdigkeit; Alternativen (§ 12a SGB II); Strategien

Zielgruppe: Mitarbeiter der SGB II-Behörden, die sich nach einer längeren Unterbrechung oder erstmalig mit dem Thema „Selbständige im SGB II“ beschäftigen (Arbeitsvermittler, Sachbearbeiter, Mitarbeiter der Widerspruchs- und Rechtsstellen). Teilnehmer, die nur die letzten beiden Tage besuchen möchten, sollten bereits über Basiswissen verfügen. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen für den Gesamtkurs vorrangig berücksichtigt werden.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Alg II-V, SGB II und SGB V

Dozenten: Herr Gert Kohnke, Dipl.-Verwaltungswirt, für den Seminarort Berlin; Frau Gabriele Benner, langjährige Erfahrungen im Fallmanagement und im Leistungsrecht für Selbständige, für den Seminarort Düsseldorf

Eingliederungsvereinbarungen und Förderinstrumente - Spezialfragen im Umgang mit Selbständigen im SGB II (nur für Arbeitsvermittler)

Workshop

20.05. - 21.05.2019 (Berlin)

11.11. - 12.11.2019 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA020B>

Code: SOA020B * 380,00 Euro

Code: SOA020B * 380,00 Euro

Der Umgang mit selbstständig Tätigen oder denen, die sich selbstständig machen wollen und gleichzeitig SGB II - Leistungen beziehen, gestaltet sich oft schwierig. Die Sachbearbeiter sind unsicher, welche Anforderungen sie an diesen Personenkreis stellen dürfen. So sehen sie sich mit zahlreichen Fragen konfrontiert: Ob und ggf. wann dürfen Bewerbungen auf dem regulären Arbeitsmarkt gefordert werden? Was soll Inhalt einer Eingliederungsvereinbarung sein? Wie ist den Widerständen der Kunden zu begegnen? Unter welchen Gegebenheiten sind die vom Gesetzgeber geschaffenen beiden Förderinstrumente - Einstiegsgeld und Investitionshilfen - nach pflichtgemäßem Ermessen der Behörden einsetzbar? Im Workshop werden zum einen rechtliche Unsicherheiten abgebaut. Zum anderen wird anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis der konstruktive Umgang mit Selbständigen trainiert. Für den erfolgreichen Ablauf des Workshops ist es unabdingbar, dass die Teilnehmer Fachfragen und Problemfälle vorab beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einreichen, damit diese inhaltlich integriert und intensiv bearbeitet werden können.

Das Konzept sieht vor, dass der Workshop als Ganzes oder auch nur einer der beiden Tage belegt werden kann.

Bei Buchung des gesamten Seminars verwenden Sie bitte den Code SOA020B, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Schwerpunkte:

Teil 1: Eingliederungsvereinbarung mit Selbständigen

Code: SOA020B-1

- Inhalte von Eingliederungsvereinbarungen mit Selbständigen
- Nutzung des Eingliederungsbescheids, wenn eine Eingliederungsvereinbarung nicht zustande kommt
- Zumutbarkeit, sich dem Arbeitsmarkt zur Verfügung zu stellen
- Mögliche Beendigung der Selbstständigkeit
- Sanktionsmöglichkeiten
- Aktuelle Rechtsprechung

Teil 2: Förderinstrumente für Selbständige - Einstiegsgeld und Investitionshilfen

Code: SOA020B-2

- Fördermöglichkeiten von Selbständigen
- Einstiegsgeld nach § 16b SGB II (Anspruchsvoraussetzungen)
- Investitionshilfen nach § 16c SGB II
- Stellungnahme einer fachkundigen Stelle
- Ermessensausübung bei der Nutzung der Förderinstrumente (Art, Dauer und Höhe der Förderung)
- Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe: Mitarbeiter der SGB II-Behörden, die schwerpunktmäßig für Selbständige zuständig sind. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen für den Gesamtkurs vorrangig berücksichtigt werden.

Mitzubringende Arbeitsmittel: SGB II

Dozentin: Frau Sylvia Pfeiffer, Referentin für Sozialrecht

2. Wahlpflichtseminare

Existenzgründer und Selbstständige im Arbeitsalltag des SGB II-Bereichs (nur für Arbeitsvermittler)

Workshop

19.03.2019 (Berlin)

23.09.2019 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA020G>

Code: SOA020G * 220,00 Euro

Code: SOA020G * 220,00 Euro

Die Zusammenarbeit zwischen Beratern, Leistungsgewähren und Existenzgründern bzw. Selbstständigen gehört zum Arbeitsalltag im Bereich des SGB II. Im Workshop sollen die verschiedenen Arbeitsschwerpunkte mit den Selbstständigen (Typisierung der Selbstständigen, Förderanträge, Beendigung der Selbstständigkeit, Auswertung der EKS usw.) detailliert erörtert werden. Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmer zu befähigen, auf die oft schwierige Problemlage dieser speziellen Klientel adäquat zu reagieren. Es sollen kommunikative Möglichkeiten und Arbeitsweisen im Umgang mit Existenzgründern und Selbstständigen aufgezeigt werden. Fragen, Sichtweisen und Erfahrungen der Teilnehmer fließen in den Workshop ein und sind explizit gewünscht.

Schwerpunkte:

- Selbstreflexion bezüglich der rechtlichen Bewertung von Existenzgründern und Selbstständigen
- Erklärung zum Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (EKS) und ihre Grenzen als Werkzeug zur Auswertung und Steuerung
- Verschiedene Formen der Selbstständigkeit und der Umgang mit ihnen
- Kontrolle und Strategie - Prognosemöglichkeiten und ihre Grenzen
- Alternativszenarien und Ausstiegsberatung
- Kommunikation mit den Existenzgründern und Selbstständigen

Zielgruppe: Mitarbeiter der SGB II-Behörden, die schwerpunktmäßig mit Selbstständigen arbeiten

Mitzubringende Arbeitsmittel: SGB II, EKS

Dozent: Herr Dr. Georgios Margaritis, Existenzgründerberater

Die Tragfähigkeitsbescheinigung (§ 16b und § 16c SGB II): Markt- und Konkurrenzanalyse, Bewertung der Unternehmensstärken und Kommunikationsmodelle für Mitarbeiter im Bereich für Existenzgründer/Selbstständige

Spezialseminar

18.03.2019 (Berlin)

25.11.2019 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA020K>

Code: SOA020K * 220,00 Euro

Code: SOA020K * 220,00 Euro

Im Rahmen der §§ 16b und 16c SGB II ist die Tragfähigkeitsbescheinigung ein zentrales Element zur Vorentscheidungsfindung für die Gewährung von Einstiegsgeld, einem Zuschuss oder einem Darlehen für Selbstständige oder Existenzgründer. Zwei zentrale Elemente der Tragfähigkeit, die die Mitarbeiter zu prüfen haben, sind die Markt- und Konkurrenzanalyse und die Bewertung der Unternehmensstärken. Dabei können verschiedene Konzepte herangezogen werden, die sich im Wesentlichen in eine zahlenorientierte und eine eher sozialwissenschaftliche Beratung unterteilen lassen. Im Seminar soll u. a. Hintergrundwissen aus beiden Bereichen für die Beratung von Existenzgründern/Bestandsselbstständigen vermittelt und in den Zusammenhang mit Kommunikationsmodellen und der damit verbundenen Normauslegung gebracht werden. Die Teilnehmer werden befähigt, Beratungsabläufe und Kommunikationsmodelle auf den eigenen Beratungstyp umzusetzen und anzupassen.

Schwerpunkte:

- Tragfähigkeitsbescheinigung
- Zahlenorientierte Beratungsmodelle
- Sozialwissenschaftliche Beratungsmodelle
- Geschäftskonzeptanalyse, basierend auf dem jeweiligen Beratungskonzept
- Kommunikationsmodelle i. V. mit den Beratungskonzepten

Zielgruppe: Mitarbeiter der SGB II-Behörden, die schwerpunktmäßig mit Selbstständigen arbeiten

Mitzubringende Arbeitsmittel: SGB II, EKS

Dozent: Herr Dr. Georgios Margaritis, Existenzgründerberater

Individualberatung im Fallmanagement - Kompetenzen erweitern (für Arbeitsvermittler und Leistungssachbearbeiter)

Spezialseminar

20.05. - 21.05.2019 (Berlin)

05.12. - 06.12.2019 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-SOA039K>

Code: SOA039K * 330,00 Euro

Code: SOA039K * 330,00 Euro

Im Vordergrund jeder Beratung im arbeitsmarktpolitischen Kontext steht die erfolgreiche berufliche Entwicklung der Kunden/Klienten, ihre Vermittlung in einen angemessenen Arbeitsplatz bzw. die Wiederherstellung ihrer Beschäftigungsfähigkeit. Gerade bei Mehrfachproblematiken ist es erforderlich, dass die subjektiven und lebensweltlichen Problemzusammenhänge der Kunden sowie die Ausprägungen der Lebenslage „(Langzeit-) Arbeitslosigkeit“ in ihrer Komplexität erfasst werden. Sie sind der Ausgangspunkt von beraterischen Interventionen und der kooperativen Entwicklung von Zielen und Handlungsstrategien. Im Mittelpunkt dieses Seminars

steht die weiterführende Auseinandersetzung mit der Methode der lösungsorientierten Beratung sowie ihre konkrete praktische Anwendung im Rahmen des SGB II. Speziell für Kunden/Klienten, die nicht freiwillig zur Beratung kommen bzw. keine eindeutige Eigenmotivation mitbringen, wird der Ansatz der motivierenden Gesprächsführung vorgestellt und erprobt. Darüber hinaus geht es darum, wirksame Strategien zu konstruktiver Konfliktbewältigung zu entwickeln und größere Sicherheit im Umgang mit belastenden Beratungssituationen zu erlangen.

Schwerpunkte:

- Gestaltung von aktivierenden Arbeitsbeziehungen im Zwangs- bzw. Pflichtkontext
- Fallverstehen - Analyse der individuellen Lebenssituation der Klienten
- Zieldefinitionen und die Entwicklung tragfähiger Zielvereinbarungen
- Ziel-, lösungs- und ressourcenorientierte Beratung (Ansatz, Haltung und Frageinstrumente)
- Motivierende Gesprächsführung (Ansatz, Haltung und Prinzipien)
- Umgang mit Abwehr und Dissens in der Beratung
- Konflikt- und Krisenmanagement in belasteten Beratungssituationen
- Das Modell der kollegialen Fallberatung als Reflexionsmethode

Zielgruppe: Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung, die in der Arbeitsmarktberatung (Jobcenter) im Rahmen des SGB II als Fallmanager arbeiten

Dozentin: Frau Birgit Grosch, Diplom-Sozialpädagogin, Organisations- und Personalberaterin im Qualitätsmanagement, zertifizierte Case Managerin (DGCC)

| Kommunikative Grundlagen der Beratung von SGB II-Kunden | |
|--|--|
| Fachseminar | https://www.kbw.de/-SOB066K |
| 20.03. - 22.03.2019 (Berlin) | Code: SOB066K * 435,00 Euro |
| 09.09. - 11.09.2019 (Berlin) | Code: SOB066K * 435,00 Euro |

Durch eine professionelle, systematische und kundenorientierte Beratung, welche die individuelle Problemlage des Kunden aufgreift, soll der Hilfebedürftigkeit von Erwerbsfähigen nachhaltig entgegengewirkt werden. In diesem Seminar wird aktiv und orientiert an den praktischen Fragestellungen der Teilnehmer die eigene berufliche Rolle individuell reflektiert. Insbesondere wird die kommunikative Kompetenz bei der Gestaltung und Steuerung von Gesprächssituationen herausgebildet. Die Teilnehmer gewinnen mehr Sicherheit in ihrer täglichen professionellen Rolle, sie entwickeln eine gesprächsfördernde Haltung, können Gesprächsverläufe gezielter gestalten und üben Verhaltensweisen ein, die den Umgang mit Kunden erheblich erleichtern. Sie erfahren Unterstützung und Entlastung bei Fragen und Problemen des Berufsalltags und entwickeln sich in Ihrer beruflichen Rolle weiter.

Schwerpunkte:

- Grundlagen der Kommunikation: Kommunikationsmodelle, Eisberg-Modell als Reflexionsgrundlage
- Grundprinzipien in der Arbeit mit Kunden des Jobcenters
- Gezielte Gesprächsführung: Feedback geben, Kunden konfrontieren, nonverbales Verhalten und Signale, Sach- und Beziehungsebene, Eigenverantwortung fördern, Gesprächsleitfaden, Praxistraining
- Gesprächsführung in schwierigen Situationen: Konfliktgespräche, aggressive Stimmungen, Beschwerden
- Arbeit an eigenen "Fällen"
- Kooperation sichern: Haltung und Methoden
- Rollenverständnis des Beraters, Ziele der Beratung, Commitment
- Umgang mit eigenen Emotionen, Stressbewältigung
- Kollegiale Fallberatung als Reflexionsmethode

Zielgruppe: Mitarbeiter und Führungskräfte der SGB II-Behörden mit der Bereitschaft zur reflexionsorientierten Auseinandersetzung mit der eigenen beruflichen Rolle/dem eigenen Gesprächsverhalten

Dozentin: Frau Frieda Frenzel, Kommunikations- und Verhaltenstrainerin

| Der Umgang mit schwierigen Kunden in der Arbeitsvermittlung: Vermittlungshemmnisse erkennen, mit Abhängigkeitskrankheiten umgehen, Hilfen organisieren und die Erfolge nachhalten (für Arbeitsvermittler und Leistungssachbearbeiter) | |
|--|--|
| Fachseminar | https://www.kbw.de/-SOG215 |
| 12.02. - 13.02.2019 (Berlin) | Code: SOG215 * 330,00 Euro |
| 17.09. - 18.09.2019 (Berlin) | Code: SOG215 * 330,00 Euro |

Erwerbsfähige Kunden mit multiplen Vermittlungshemmnissen und ohne Anspruch auf Leistungen des SGB III werden mit dem Ziel der Integration in Arbeit beraten. Dazu müssen Vermittlungshemmnisse erkannt, bearbeitet und beseitigt werden. Betroffene, die unter einer Abhängigkeitserkrankung, einer psychischen Erkrankung oder anderen schwerwiegenden sozialen Problemen leiden, können nur schwer in den Arbeitsmarkt integriert werden. Bei mangelnder Mitwirkung können weitreichende Sanktionen eingeleitet werden. Häufig bleiben die zugrunde liegenden psychosozialen Gründe unberücksichtigt. Im Seminar werden auf der Grundlage der rechtlichen Bestimmungen des SGB II, SGB III und SGB XII methodische Kompetenzen im Umgang mit Kunden mit multiplen Vermittlungshemmnissen erweitert. Inhaltlich werden Abhängigkeitserkrankungen, psychische Erkrankungen und schwerwiegende soziale Probleme beleuchtet, Möglichkeiten der Kooperation/Netzwerkarbeit mit Fachberatungsstellen dargestellt und Techniken der Gesprächsführung erprobt.

Schwerpunkte:

- Grundzüge des SGB II, SGB III und SGB XII

- Umgang mit psychischen und Abhängigkeitserkrankungen
- Umgang mit schwerwiegenden sozialen Problemen (z. B. Überschuldung)
- Aufgabenübertragung an zuständige Fachberatungsstellen
- Grundlagen und praktische Übungen der Gesprächsführung
- Erarbeitung effektiver Strategien der Beratung unter Einbeziehung der real vorliegenden Probleme der Betroffenen

Zielgruppe: Mitarbeiter aus den Jobcentern, insbesondere Arbeitsvermittler und Fallmanager

Dozent: Herr Bernhard Wyns, Dipl.-Soziologe, Geschäftsführer der SozioPlan GmbH

Übersicht der Pflicht- und Wahlpflichtseminare für die jeweiligen Zielgruppen

| | Leistungssachbearbeiter | Arbeitsvermittler Fallmanager |
|----------------------------|--|---|
| Pflichtseminare | SOD100 (2 Tage) | SOD100 (2 Tage) |
| | SOA033 (4 Tage) | SOA033 (4 Tage) |
| | | |
| | | SOA020B (2 Tage) |
| Seminartage: | 6 Tage | 8 Tage |
| Wahlpflichtseminare | Wählen Sie ein Seminar/Workshop aus | Wählen Sie zwei Seminare/Workshops aus |
| | SOA039K (2 Tage) | SOA039K (2 Tage) |
| | SOB066K (3 Tage) | SOB066K (3 Tage) |
| | SOG215 (2 Tage) | SOG215 (2 Tage) |
| | | Wählen Sie ein/en Seminar/Workshop aus |
| | | SOA020K (1 Tag) |
| | | SOA020G (1 Tag) |
| Seminartage: | 2 bzw. 3 Tage | 5 bzw. 6 Tage |
| Seminartage gesamt: | 8 bzw. 9 Tage | 13 bzw. 14 Tage |

3. Gebühren und Leistungsnachweise

Hinweise zu den Gebühren: Die Teilnahmegebühren fallen in der bei dem jeweiligen Seminar genannten Höhe an und sind nach der Absolvierung des Seminars fällig.

Leistungsnachweise und Zertifikate: Für die Teilnahme an den einzelnen Seminaren erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat des Kommunalen Bildungswerks e. V. Diese dienen auch dem Nachweis für die Erreichung der Prüfungsvoraussetzungen. Die Anmeldung zur Prüfung kann erfolgen, wenn eine Anmeldung zu allen notwendigen Seminaren nachgewiesen werden kann. Die Zulassung zur Prüfung erfolgt erst nach Absolvierung aller geforderten Pflicht- und Wahlpflichtseminare. Für die Abschlussprüfung ist eine schriftliche Klausur anzufertigen, die jeweils getrennt für die Teilnehmer aus dem Leistungsbereich und der Arbeitsvermittlung angeboten wird. Die Absolventen erhalten ein Hochschulzertifikat. Wenn Sie Interesse an einer Prüfungsteilnahme haben, wenden Sie sich bitte an die Steinbeis-Hochschule Berlin, Akademie für öffentliche Verwaltung und Recht, Frau Katja Ahrend (Katj.Ahrend@aoev.de, 030 / 863206275). Die Prüfungsgebühren betragen 450,00 Euro. Termine für 2019/2020 werden nach Bedarf vereinbart.

Ihre Ansprechpartnerin für die Kursinhalte ist Frau Dr. Marion Lindner (lindner@kbw.de).

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z. B. Teilnehmer/Innen, in diesem Fortbildungsprogramm verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter und sind in keinem gegebenen Kontext als diskriminierend zu verstehen.

Anmeldeformular

Kundennummer (falls bekannt)



Kommunales Bildungswerk e.V.
Bornitzstraße 73-75
10365 Berlin
Tel. (030) 293350-0

Anmeldeformular
per Fax an: (030) 293350 - 39
oder per E-Mail an: info@kbw.de

SOK200 - Curriculum

| | | |
|---------------|--------|-------------------------------------|
| Name, Vorname | | Seminarcode |
| Seminardatum | Gebühr | (Tel. privat * nur für den Notfall) |

Tätigkeit (z. B. Sachbearbeiter, Amtsleiter): _____

Rechnungsanschrift (nach Möglichkeit Stempel):

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail-Adresse: _____

Ansprechpartner:

- Herr
 Frau

**Die kostenlose Stornierungsfrist bei Seminaren beträgt in jedem Fall 2 Wochen vor Seminarbeginn.
Wir erkennen die Teilnahmebedingungen gemäß Seminarprogramm an.**

Ort/Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Hotelzimmerreservierung

Ich bitte um Reservierung von _____ Einzelzimmer/n _____ Doppelzimmer/n

vom _____ bis _____ Preiskategorie bis _____ Euro/Nacht

Hotelwunsch / Bemerkungen: _____

Name, Vorname

Seminarcode